

Vorwort des Präsidenten



Mit grosser Freude präsentiere ich Ihnen den Jahresbericht 2024. Das vergangene Jahr war bekanntlich von grossen Herausforderungen gekennzeichnet: Realitätsabgleiche, Umbrüche sowie markante Veränderungen im Vorstand und in der Geschäftsstelle prägten den Verlauf. Der von meinem Vorgänger im letzten Jahres-

bericht angekündigte Kurswechsel sollte sich zu einer turbulenten Reise entwickeln. Ruhe und Zuversicht kehrten erst wieder im Herbst mit der glücklichen Wahl von Lukas Ottiger als neuen Geschäftsleiter ein. Umsichtig vollzog er im vierten Quartal die zur Gesundschumpfung erforderliche Reorganisation, welche im Sommer vom verbleibenden Vorstand in engem Dialog mit den beiden Trägerkantonen aufgegleist worden war.

Die dringende Reduktion der Angebote auf die mit den Kantonen vereinbarten Leistungskatalogen verlangte tiefgreifende Umstrukturierungen und Sparmassnahmen, was auch personelle Abgänge mit sich brachte. Bereits per 1. Dezember gelang es der neuen Geschäftsleitung, die Vakanzen wieder zu besetzen und damit das verbliebene, hochmotivierte Team der

AHbB ideal zu ergänzen. Trotz der schwierigen ersten neun Monate hat die Geschäftsstelle ihre Ziele praktisch überall erreicht – und in einigen Bereichen sogar übertroffen. So konnte das Jahr anstatt mit dem budgetierten Verlust gar mit einem bescheidenen Gewinn abgeschlossen werden. Gleichzeitig hat die AHbB ihren Betrieb für das kommende Jahr derart gut restrukturiert, dass wir für die bevorstehenden Subventionsverhandlungen der Vertragsperiode 2026–2029 bestens gerüstet sind. Das erfüllt mich mit grosser Freude und Zuversicht.

Erfreulich ist auch die Tatsache, dass es im Berichtsjahr keine einzige HIV-Neuinfektion innerhalb des AHbB-Testangebots zu verzeichnen gab. Hingegen bestehen weiterhin Diskriminierungen und Stigmatisierung von Menschen mit HIV/Aids. [Fortsetzung auf Seite 2.]

Gestiegen sind aber die Ansteckungen mit weiteren sexuell übertragbaren Infektionen (STIs), was beweist, dass die Kernaufgaben der AHbB – Testen, Beraten, Präventionsarbeit (inkl. PrEP-Verschreibung und Impfen) sowie die Bekämpfung von Vorurteilen – weiterhin essentiell sind; insbesondere, um die ambitionierten Ziele der WHO und des BAG, bis 2030 die Übertragungen von HIV und anderen STIs zu eliminieren bzw. massiv zu reduzieren, erreichen zu können.

Es ist mir an dieser Stelle ein aufrichtiges Bedürfnis, mich im Namen des ganzen Vorstands bei allen Spender:innen, Gönner:innen, den beiden Kantonen und den Mitgliedern unseres Vereins für Ihre Unterstützung und Loyalität in schwierigen Zeiten sehr herzlich zu bedanken. Ganz besonders danken möchte ich auch allen Mitarbeitenden, die mit ihrem Engagement und ihrer Expertise das Fortbestehen der AHbB 2024 ermöglicht haben. Mein Dank geht auch an die vorherige Geschäftsleiterin, Magdalena Urrejola, sowie an die ehemaligen Mitarbeitenden Sabine Waelti, Katharina Lange, Anna Katrin Ehrsam, Liz Halliday, Timea Disler, Marc Inderbinnen und Jeton Ferrati. Sie alle haben die AHbB im Berichtsjahr verlassen, aber mit ihrem Wissen und Engagement

in den vergangenen Jahren massgeblich mitgeprägt.

Bedanken möchte ich mich auch bei meinem Vorgänger, Herrn lic. iur. Dario Stagno, sowie den im Sommer 2024 zurückgetretenen Vorstandsmitgliedern Frau Dr. Bettina Schwind, Frau Beatrix Sonderegger und Herrn Julian Stäuble für ihre Mitarbeit. Nicht zuletzt danke ich Herrn Andi Lehner, Geschäftsleiter der Aids-Hilfe Schweiz, Herrn Daniel Flückiger, ehemaliger Geschäftsleiter der AHbB, unserem Treuhänder Herrn Patrick Salathe, sowie unserem Kassier, Herrn Marc Fehlmann, für ihren wertvollen Einsatz um die Rettung der Aids-Hilfe beider Basel.

lic. iur. Christoph Siegwart, Präsident



Bericht der Geschäftsleitung



Mit viel Tatendrang und der gebotenen Portion Respekt übernahm ich am 1. Oktober 2024 die Geschäftsleitung der AHbB während einer ereignisreichen Zeit. Nachdem bereits im Frühling die Unternehmensfortführung als gefährdet eingestuft worden war, tauchten im Sommer weitere dunkle Wolken am Horizont auf. Diese verzogen sich jedoch im Verlauf der Umsetzung der bereits vorgeplanten Reorganisation nach und nach. Im Winter verbesserten sich die Aussichten dann kontinuierlich, als sich bei der Vorbereitung der Jahresrechnung – im Gegensatz zu den eher düsteren Prognosen – eine erfreulichere Lage abzeichnete. Nach Abschluss der Revision dürfen wir nun vorichtig optimistisch in die Zukunft blicken.

Im Bewusstsein, dass für die Umstrukturierung im vergangenen Jahr viele einschneidende Massnahmen notwendig waren, möchte ich mich bei all jenen Menschen bedanken, die unbequeme Entscheidungen getroffen und mitgetragen sowie auch hierzu erforderliche Opfer erbracht haben. In diesem Sinne schliesse ich mich den oben vom Präsidenten ausgesprochenen Dankesworten gegenüber allen Beteiligten herzlich an, denn ein solcher Sonder-Effort ist weder selbstverständlich noch alltäglich. In einem gemeinsamen Kraftakt ist es gelungen, die Kernangebote der AHBb bestehend aus Prävention und Schulung sowie Testen und Beraten den sich wandelnden Bedürfnissen anzupassen und dabei die mit den Trägerkantonen vereinbarten Indikatoren praktisch überall zu erreichen oder gar zu übertreffen.

Im Checkpoint bewegen sich die Besuchszahlen stabil auf hohem Niveau (rund 900) während bei der allgemeinen Bevölkerung ein Kundschafts-Zuwachs um knapp 50 % (von rund 300 auf über 450) zu verzeichnen ist. Gleichzeitig hat hier die Anzahl Analysen um fast 70 % zugenommen. Durch die Implementierung eines digitalen Buchungssystems werden künftig für HIV/STI-Tests noch mehr Ressourcen zur Verfügung stehen. Eine markante

Verlagerung ergab sich im Bereich der Gesundheitsversorgung von Sexarbeitenden: Hier werden die meisten ehemaligen LadyCheck-Dienstleistungen nun nach einer Triage durch die Fachstelle ALIENA in einer nahegelegenen Walk-in-Klinik, einer gynäkologischen Praxis sowie einer Apotheke angeboten. Die AHBb bleibt indessen HIV/STI-Test- und Beratungsstelle für diese Zielgruppe und ist Teil der Projektsteuerung.

Trotz Abstrichen beim Budget gelang es uns zum Welt-Aids-Tag eine gut besuchte Veranstaltung durchzuführen. Innett kürzester Zeit stellte Thomas Bieli (Leiter Checkpoint) gemeinsam mit dem Zischbar-Team von habs queer basel und GayBasel im Rosstall 2 der Kaserne eine Charity-Veranstaltung auf die Beine, die dank Tombola-Losverkauf und spontanen Spenden knapp 2'500 Franken Erlös einbrachte.

Nun halten Sie diesen Jahresbericht – auch als Resultat der vereinten Anstrengungen – vielleicht auf Papier in Ihren Händen, da wir dieses Jahr wieder einige gedruckte Exemplare herstellen liessen. Aber als Folge der beschränkten Ressourcen mit einer geringeren Seitenzahl, weshalb der reduzierte Platz nur für punktuelle Aspekte des letzten Jahres Raum bietet. Über laufende Entwicklungen werden wir



künftig vermehrt via Newsletter, Website und Social Media informieren.

Lukas Ottiger, Geschäftsleiter

Die Aids-Hilfe beider Basel stellt sich vor



Vorstand der Aids-Hilfe beider Basel

- 1** Dario Stagno, Präsident (bis 06.06.24)
- 2** Christoph Siegart, Präsident (ab 06.06.24)
- 3** Bettina Schwind, Vizepräsidentin (bis 16.09.24)
- 4** Marc Fehlmann, Kassier
- 5** Julian Stäuble (bis 16.09.24)
- 6** Beatrix Sonderegger (bis 16.09.24)
- 7** Clarissa Raia (bis 06.06.24)

Team der Geschäftsstelle, Clarastrasse 4

- 8** Magdalena Urrejola, Geschäftsleiterin (bis 30.09.24)
- 9** Lukas Ottiger, Geschäftsleiter (ab 01.10.24)
- 10** Katharina Lange, psychosoziale Beratung und Schulungen, Beratung & Unterstützung (bis 30.11.24)

- 11** Berfin Laura Yesildenz, Mitarbeiterin Tests, Beratung & Unterstützung (ab 01.12.24)
- 12** Cécile Notter, Leitung Sexualpädagogik
- 13** Felix Neuwenschwander, Leitung Prävention (APiS, FoD, GuM)
- 14** Jeton Ferati, Leitung Checkpoint (bis 31.03.24)
- 15** Thomas Bieli, Leitung Checkpoint (ab 01.04.24), Testen & Beraten (ab 01.11.24)
- 16** Anna Katrin Ehrsam, Leitung LadyCheck und Testangebot (bis 31.10.24)
- 17** Sabine Waelti, Leitung Zentrale Dienste (bis 31.10.24)
- 18** Liz Halliday, KV-Lernende (bis 31.07.24)
- 19** Timea Disler, Administration Testangebote (bis 31.12.24)
- 20** Marc Inderbinnen, Psychologischer Berater für trans Menschen (bis 30.04.24)

- 21** Klara Joos, Zentrale Dienste, Buchhaltung

- 22** Yolanda Diaz, Zentrale Dienste, Personaladministration (ab 01.12.24)

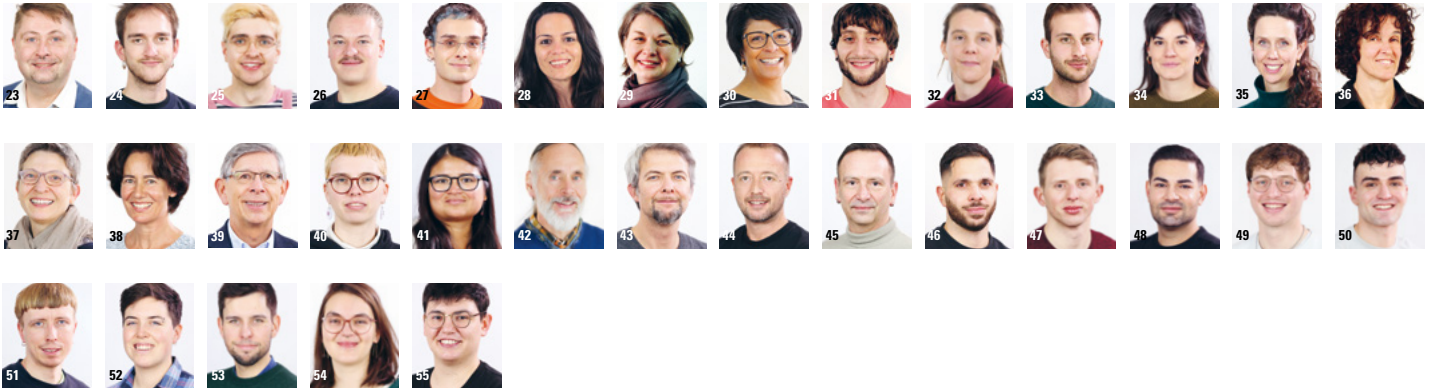
Mitarbeitende im Stundenlohn

Aufsuchende Prävention für Männer, die Sex mit Männern haben (FoD)

- 23** Marco Bültermann (bis 30.11.24), **24** Gino Rösselet (bis 31.10.24), **25** Matthias Moser, **26** Sebastian Held (bis 30.11.24), **27** Vincent Stauffer

Gesundheit und Migration (GuM)

- Farid Abdulhagh



HIV/STI-Prävention im Sexgewerbe (APiS)

28 Fernanda Davoglio (bis 31.05.24), **29** Vera Hänggi
30 Beatriz Schürch (ab 01.10.24)
21 Klara Joos (bis 31.10.24)
 Artjana Saurer (bis 30.10.24)

Sexualpädagogik für Basel-Stadt und Basel-Landschaft

31 Timothée Wahlen (bis 31.10.24)
32 Sabrina Davatz, **33** Basil Huwyler (bis 31.12.24)
34 Catherine Straumann **35** Anina Büchenbacher
 (bis 31.12.24), **14** Jeton Ferati (bis 31.05.24)
25 Matthias Moser (bis 31.12.24)
13 Felix Neuenschwander, Ramona Bär (bis 31.05.24)
 Stefan Degen (bis 31.12.24)

LadyCheck (bis 31.12.24)

30 Beatriz Schürch, **36** Adriana Azevedo Jenzer
21 Klara Joos (bis 31.10.24)
37 Dr. Kristin Schaffner, **38** Dr. Claudia Behrens
39 Dr. Rafael Stricker, **40** Aayo Röthlisberger
41 Maria Alexis Hespelt, Artjana Saurer,
 Dr. Bettina Ludwig-Diouf,
 Zusammenarbeit mit Gynäkologinnen des Claraspitals

Checkpoint

42 Hanspeter Käslin, **43** Dr. Stefan Erb
44 Klaus Gebker, **45** Sandor Lehmann (bis 31.03.24) **46** Onur
 Akyol, **24** Gino Rösselet (bis 31.10.24), **47** Lukas Strobel
48 Michael Albic, **49** Moritz Strobel (ab 01.04.24)

50 Luca Bonifacio (ab 01.01.24), **51** Dimitri Hohl (ab 01.03.24),
 Dr. Fabian Franzeck (ab 01.03.24)
 Dr. Kai-Manuel Adam, Nicolas Blindenbacher
 Dr. Gerd Laifer, Dr. Mario Kurz

Trans Beratung (bis 30.04.24)

Leo Theissing, Jo Meier, Ora Allen, May Freigang

queeres ah&oh (bis 31.12.24)

52 Luan Monnerat, **53** Samson Rentsch
54 Amber Lingg, **55** Aro Dedde (bis 31.03.24)
33 Basil Huwyler, **25** Matthias Moser
 Ben Simon (ab 01.04.24 bis 31.12.24), Lio Luz
 Anette Metzger (ab 01.04.24 bis 31.12.24)

Partner:innen, Spender:innen und Mitwirkende

Spendende von 200 bis 499 Franken

Bollack Lukas · Frei Kurt · Graditzky Peter · Grussenmeyer Christof · Hoffmann Samyra Sandra · Kaiser Durisch Christian und Durisch Eva · Koelbing Christoph · Lemke Marit · Lottner Jeanne · Mahr Peter-Rainer · Moritz Christian · Ritter Marcus · Roth Erhard · Saner Markus · Weber René · Wegmüller Johannes · Winter Felix · Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Olten · Primeo Energie AG, Münchenstein

Spendende ab 500 Franken

Beckmann Henning · Bläuer Peter · Fiedler Carsten · Halbeisen Rolf · Hausmann Matthias · Neuenschwander Markus und Ursula · Oeri Catherine · Warthmann Urs · apollon display GmbH (Trommler Martin)

Materialspenden / ehrenamtliche Einsätze

Abito Allora Second Hand Vintage Couture, Zürich · Atesci Ömer · Dr. Behrens Claudia · Café Frühling, Basel · Coop Vitality Basel Pilger, Basel · Degen Stefan · enotéka | wild wines, Basel · GayBasel · Ghozali Dominikus Rambo · habs queer basel · Held Sebastian · Jeff van Phil · Kaserne Basel, Basel · Loekito Jacqueline, Basel · Marty's Peepstore, Basel · Moser Matthias · Odette Hella'Grand · Physio Basel, Basel · Rösselet Gino · Salathe Treuhand AG, Hölstein · Scanu Communications GmbH, Basel · Stäuble Julian · Stauffer Vincent · Tirendi Samuele · Tobler Lukas · Waelti Sabine · Waste the Light (Degen Fabian) · Wirtschaftstreuhand AG, Basel · www.rainbowshop.ch


Folgende Stiftungen, Sponsoren und Organisationen unterstützten direkt und grosszügig die Angebote und Projekte der Aids-Hilfe beider Basel:


Aids-Hilfe Schweiz, Zürich · Bürgergemeinde der Stadt Basel, aus der Georges Lichtenberg Stiftung · Claire Sturzenegger-Jeanfavre Stiftung, Basel · Ernst Göhner Stiftung, Zug · Frieda Locher-Hofmann-Stiftung, Zürich · GayBasel · Gilead Sciences Switzerland Sàrl, Zug · Kath. Pfarramt Heiliggeist, Basel · Kunigunde und Heinrich Stiftung · Krokop-Stiftung, Zürich · Margot und Erich Goldschmidt & Peter René Jacobson-Stiftung, Basel · Max Geldner-Stiftung, Basel · Stiftung Corymbo, Zürich · T. & H. Klüber-Stiftung für Frieden und Lebenshilfe · Willi A. und Hedwig Bachofen-Henn-Stiftung, Basel

Vielen herzlichen Dank – auch an jene Spendenden, die ungenannt bleiben wollten. Danke auch an alle, die uns mit einem kleineren Betrag unterstützt haben und aus Platzgründen nicht aufgeführt werden können. Jeder Beitrag ist eine wichtige Hilfe!

Mit grosser Unterstützung von →

Bundesamt für Gesundheit BAG

Kanton Basel-Stadt 

Kanton Basel-Landschaft 

Die wichtigsten Kennzahlen 2024

Finanzrapport und Jahresrechnung

Als Trägerin des ZEWO-Gütesiegels ist die Aids-Hilfe beider Basel ihrem Vereinszweck und dem Spenderwillen verpflichtet. Die Jahresrechnung aller ZEWO-zertifizierten Organisationen muss nach den Standards Swiss GAAP FER 21 ausgewiesen sein. Die Buchführung und die Jahresrechnung für das am 31.12.2024 abgeschlossene Geschäftsjahr wurden von der Copartner Revision AG geprüft.

Die vollständige Jahresrechnung 2024 (Bilanz, Erfolgsrechnung, Anhang und Veränderung des Kapitals) publizieren wir als separate Beilage und auf unserer Website. Sie kann bei der Geschäftsstelle der AHbB angefordert werden.

Tel. 061 685 25 00 · info@ahbb.ch

Bilanz (CHF, gerundet)	31.12.24	31.12.23
Aktiven		
Umlaufvermögen	374 577	410 330
Anlagevermögen	206 497	182 982
Total Aktiven	581 074	593 312
Passiven		
Kurzfristige Verbindlichkeiten	71 480	131 549
Fondskapital	249 623	249 623
Gebundenes Kapital	186 910	178 795
Freies Kapital	73 061	33 345
Total Passiven	581 074	593 312

Am 31.12.2024 zählte die AHbB 195 Mitglieder (gegenüber 192 per Ende 2023).

Der Jahresbeitrag ist unverändert bei 50 CHF angesetzt.

Erfolgsrechnung (CHF, gerundet)	2024	2023
Ertrag		
Mitgliederbeiträge,		
Spenden, Subventionen	669 363	681 950
Zweckgebundene Zuwendungen	231 054	219 283
Erlös aus Leistungen	243 009	218 421
Total Ertrag	1 143 426	1 119 654
Aufwand		
Total Aufwand	1 120 330	1 337 407
Finanzergebnis	24 735	7 541
Veränderung des Fondskapitals	–	73 526
Jahresergebnis		
Vor Zuweisung an Org.-Kapital ¹	47 831	–136 686
Zuweisungen (-) / Entnahmen (+)		
Rücklagekonto BL	–8 115	23 684
Fonds Bildung	–	4 450
Fonds Investitionen	–	36 416
Fonds Angebot für Jugendliche	–	20 000
Fonds medizinische Angebote	–	5 000
Freies Kapital	–39 716	47 136
	0	0

¹Zuweisungen an das Organisationskapital sind gemäss GAAP FER 21 erst nach dem Jahresergebnis möglich.



Liebe/r Leser:in, Liebe/r Spender:in

Wer einem Hilfswerk mit dem ZEWO-Gütesiegel spendet, kann Steuern sparen. Sie persönlich, Ihr Team oder Ihre Organisation unterstützen die regionale Arbeit der Aids-Hilfe beider Basel. Für Ihre Verbundenheit, Ihr ideelles und Ihr finanzielles Engagement danken wir Ihnen an dieser Stelle ganz herzlich. Ihrem Mitwirken ist es zu verdanken, dass wir unsere Arbeit leisten und aktuellen Trends und Bedürfnissen gerecht werden können.

Ihre Spenden und Beiträge sind auch in Zukunft wichtig für unsere Arbeit in der Region. Herzlichen Dank!

Spendenkonto

IBAN CH43 0900 0000 4000 8275 9



Aids-Hilfe beider Basel

Clarastrasse 4, 4058 Basel

Tel. 061 685 25 00

Fax 061 685 25 01

info@ahbb.ch

www.ahbb.ch

Die AHbB ist Mitglied beim
Dachverband AHS



Jetzt Mitglied werden!

Die Aids-Hilfe beider Basel bietet allen interessierten Personen eine Vereinsmitgliedschaft an. Bei Interesse gibt Ihnen das AHbB-Team gerne Auskunft (info@ahbb.ch oder 061 685 25 00). Herzlich willkommen und grossen Dank für Ihr wertvolles Engagement! Hier gehts zum Beitrittsformular:



Impressum

Herausgeber: Aids-Hilfe beider Basel

Text · Fotos: Aids-Hilfe beider Basel

Satz: scanu communications, Basel

Druck: Copytrend AG, Allschwil



Das für diese Drucksache eingesetzte Papier trägt das Umweltzeichen Blauer Engel und erfüllt damit die Anforderungen an besonders umweltschonende Papierprodukte.